

Projektportal für die Deutsche Post AG



Auftraggeber und Partner

Deutsche Post AG
IT BRIEF
Architektur und Prozesse, Abt. 191
Deutsche Post AG, Zentrale
D-53250 Bonn
Tel.: + 49 (0) 228 18219110



Hochschule Heilbronn

Prof. Dr. Michael Gröschel
Studiengang Electronic Business
Max-Planck-Str. 39
D-74081 Heilbronn
Tel.: +49 (0) 7131 504 450
Fax: +49 (0) 7131 252470
E-Mail: groeschel@hs-heilbronn.de
Web: www.taxxas.com
Web: www.hs-heilbronn.de

Die Deutsche Post AG betreibt zurzeit ca. 230 IT-Systeme und dazugehörige Entwicklungs- und Wartungsprojekte. Um alle Projekte nach demselben Standard durchzuführen, hat die Deutsche Post AG das Vorgehensmodell KOMPASS auf der Basis des V-Modell 97 entwickelt. Studierende der Hochschule Heilbronn realisierten in einem Projekt für die Deutsche Post AG den Prototypen für ein webbasiertes Projektportal im Corporate Intranet der Deutschen Post AG, um Projekte mit diesem Vorgehensmodell besser zu unterstützen.

Vorgehensmodell KOMPASS

KOMPASS ist das etablierte Vorgehensmodell der Deutschen Post AG. Es regelt die Entwicklung sowie Pflege und Erweiterung von Systemen, deren Aufgabenerfüllung vorwiegend durch den Einsatz von Informationstechnik (IT) realisiert wird. KOMPASS wurde entwickelt, um ständig konstant hochwertige Projektergebnisse bei zuverlässig planbaren Entwicklungs- und Wartungskosten zu erzielen und um die Kommunikation der Projektbeteiligten zu strukturieren und zu fördern.

Ausgangssituation

Um die vom Vorgehensmodell definierten Phasen und Artefakte nachhaltig in die Projekte zu tragen, entstand die Idee, das Vorgehensmodell durch ein webbasiertes Projektportal anwenderfreundlich abzubilden. Hierdurch wird der potentielle Nutzer des Vorgehensmodells mit möglichst geringem Zeitaufwand an das Vorgehensmodell herangeführt. Strukturiert werden ihm die wichtigen Informationen und Artefakte zur Bearbeitung angeboten. Durch Suchfunktionen unterstützt navigiert er gezielt durch Aufgaben und einzusetzende Werkzeuge.

Zielsetzung

Die Abteilung Architektur und Prozesse der Deutschen Post AG hat mit dem Studiengang Electronic Business der Hochschule Heilbronn das Projekt: „Projektportal für die Deutsche Post AG“ gestartet. Ziel dieses Projektes war die Entwicklung eines Prototyps für ein webbasiertes Projektportal im Corporate Intranet der Deutschen Post, um Projekte näher an dem Vorgehensmodell KOMPASS anzulehnen. Der Prototyp war anhand der Anforderungen des Corporate Designs sowie der technischen Zielarchitektur der Deutschen Post AG zu entwickeln. Ein weiteres Ziel bestand darin, aus den gewonnenen Informationen des Projektes eine Entscheidungsvorlage zu erstellen, auf Basis derer die Wirtschaftlichkeit sowie die Realisierungschancen des Projektportals eingeschätzt werden können. In der Entscheidungsvorlage wurden die wichtigsten Argumente für die Entwicklung eines Projektportals schlussig formuliert und in knapper Form zusammengefasst. Das Ergebnis richtet sich mit seinen Formulierungen an Entscheidungsträger und muss dementsprechend allgemeinverständlich ausgedrückt werden.

Projektaufgaben und -phasen

Für die Realisierung des Projektes wurden folgende Aufgaben von Seiten der Studierenden durchgeführt:

- Erstellung eines Dokumentes, welches die Anforderungen an das Projektportal näher beschreibt. Hierbei wurden alle relevanten Informationen wie die allgemeinen Anforderungen, die Projektfokussierung sowie das Lösungskonzept eingearbeitet.
- Modellierung und Dokumentation der relevanten Prozesse des Projektportals in UML.
- Erstellung eines Navigationskonzeptes, welches die entsprechenden Prozesse in eine Navigationsstruktur für das Projektportal überführt. Diese wurde anhand von PHP/MySQL in einem webbasierten Prototyp implementiert.
- Evaluierung der Portalsoftware, um anhand der technischen Zielarchitektur der Deutschen Post AG festlegen zu können, welche Portalsoftware auf dem Softwaremarkt für das spätere Projektportal geeignet sein könnte.
- Erstellung des Prototyps auf Basis von XHTML und CSS, um einen Ausblick auf das spätere Design und die Funktionalität der Projektportals zu erhalten. Die Navigationsstruktur des Prototyps wurde aufgrund der Ergebnisse des Navigationskonzeptes implementiert.
- Vorbereitung der Entscheidungsvorlage aus den gewonnenen Informationen des Projektes.

Projektergebnisse

Die Ergebnisse des Projektes waren zum einen Dokumentationen, welche sowohl die Anforderungen als auch die Prozesse an das Projektportal identifizierten und beschreiben sowie zum anderen die Abbildung der Prozesse in der Unified Modeling Language (UML). Daraus wurde die Navigationsstruktur des Projektportals abgeleitet, die Basis des Prototypen ist. Die Vorbereitung der Entscheidungsvorlage konnte aus den gewonnenen Informationen, die während des Projektes gesammelt wurden, durchgeführt werden.

Projektmanagement

Aus den durchgeführten Projektstudien mit der Deutschen Post AG lassen sich folgende Lernziele für die Studierenden der Hochschule Heilbronn identifizieren: Sammlung von Erfahrungswerten im Projektmanagement, Weiterentwicklung und Verbesserung der Präsentationskompetenz sowie der Zugewinn an Teamgeist. Durch ein konsequent durchgeführtes, organisiertes Projektmanagement sowie den Einbezug aller Projektmitglieder in das Projekt unter Berücksichtigung des spezifischen Know-hows jedes Einzelnen wurde der Projekterfolg sichergestellt. Die Umsetzung des Projektes führte ein siebenköpfiges Projektteam von Studierenden aus dem Hauptstudium durch: Daniel Amruth, Benjamin Czernin, Sven Haber, Thomas Hartmann, Benjamin Herrmann, Alexander Lorenz und Patrick Wolf. Das Projekt fand im Wintersemester 2005/2006 statt.

Fazit

Das Projekt zeigte das erfolgreiche Zusammenspiel sowie die Zusammenarbeit der Hochschule Heilbronn mit der Wirtschaft auf, wodurch eine praxisnahe Erfahrung für alle Studenten im Bereich der IT-Projektdurchführung erzielt werden konnte.

